

Planung und Betrieb von RLT-Anlagen bei erhöhten Infektionsschutzanforderungen

BTGA e.V.
Hinter Hoben 149
53129 Bonn
0228/949 17-0
schickel@btga.de



Betrieb Raumluftechnischer Anlagen unter den Randbedingungen der aktuellen Covid-19-Pandemie 03.08.2020, Version 3

Raumluftechnische Anlagen (RLT-Anlagen) sind für das Betreiben vieler Gebäude aus energetischer und hygienischer Sicht eine unabdingbare Voraussetzung. Dabei kommt der regelmäßigen Wartung und Instandhaltung eine entscheidende Bedeutung für den sicheren Anlagenbetrieb zu.

Betreiber von RLT-Anlagen werden vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Pandemie mit Fragen zum Umgang mit den Anlagen konfrontiert, die in dieser Stellungnahme behandelt werden. Die Verbände BTGA, FGK und RLT-Herstellerverband haben die derzeitigen Empfehlungen zusammengefasst und geben sie auf Basis des aktuellen Kenntnisstandes weiter.

RLT-Anlagen sorgen bereits durch Filtration der Außenluft, der Umluft und der Zuluft für ein hohes Maß an Sicherheit, da kleine Partikel und Tropfen gemäß der eingesetzten Filterklasse in der Anlage abgeschieden werden können. Durch die gesicherte Zuführung gereinigter



Bonn | Hennef | St. Augustin, 30.03.2020

Gemeinsame Verbändeempfehlung: Hygienisch sicheres Arbeiten an Abwasserleitungen

der COVID-19-Pandemie werden immer neue Fragen zum Thema „Infektionswege“ gestellt. Diese sich verständlicherweise auch darauf, wie sicher es ist, Arbeiten an Abwasserleitungen durchzuführen.

uellem Kenntnisstand werden Corona-Viren durch Tröpfcheninfektion übertragen. Somit ist die Frage berechtigt, ob ein Infektionsrisiko durch den Kontakt mit Abwasser besteht, wenn es durch Ausscheidungen Infizierter belastet sein könnte.

Inwiefern das Abwasser infektiös sein kann, hängt stark von der Überlebensfähigkeit der Krankheitserreger ab.

European Construction sector joint statement regarding the current COVID-19 situation



Covid-19 crisis

The European construction sector calls for urgent measures to protect workers' health, support economic activity and accelerate the recovery

March 2020

GCP Europe, together with 14 trade associations, has co-signed the joint statement of the European construction sector calling the European Institutions for urgent measures to protect workers' health, support economic activity and accelerate the recovery. Below you can find attached the full document

REHVA

 Federation of
European Heating,
Ventilation and
Air Conditioning
Associations

REHVA COVID-19 guidance document, November 17, 2020

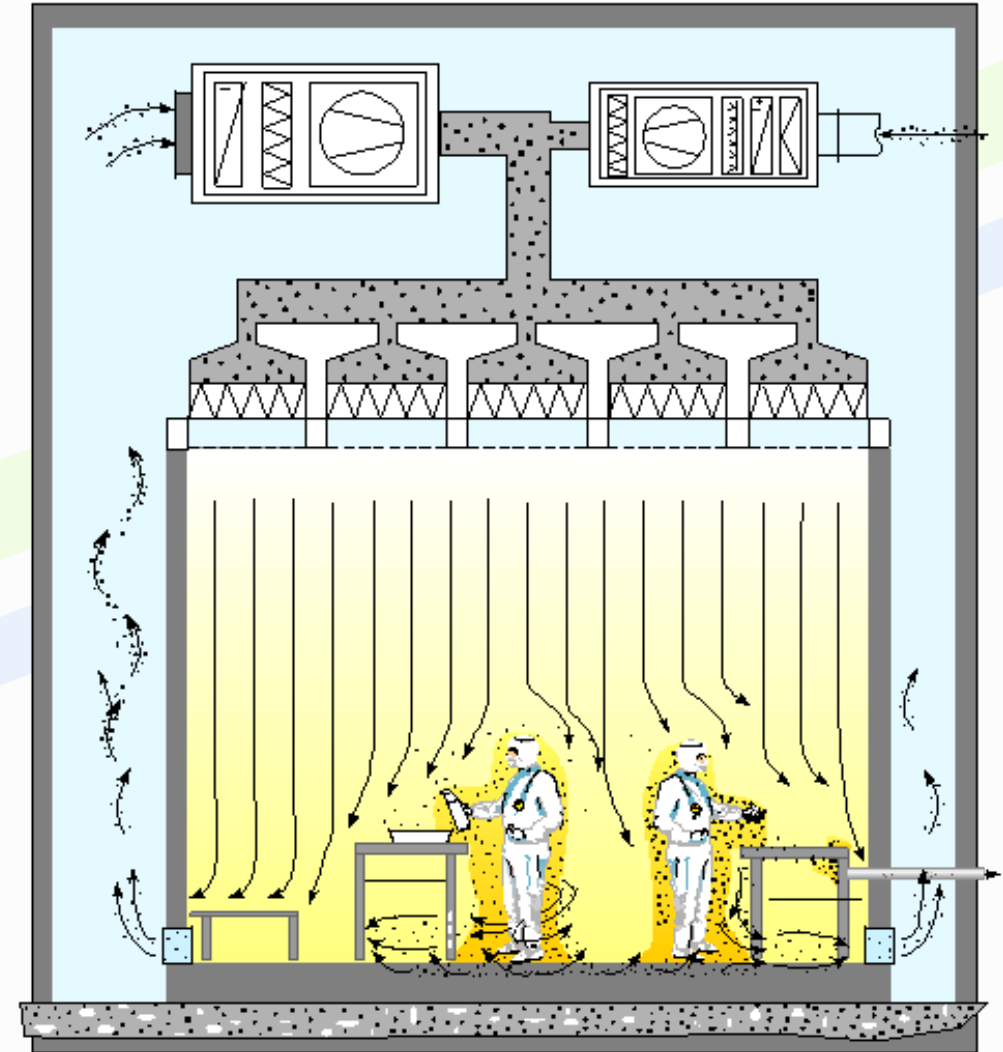
(this document updates all previous versions, i.e.: August 3, April 3 and March 17. Further updates will follow as necessary)

How to operate HVAC and other building service systems to prevent the spread of the coronavirus (SARS-CoV-2) disease (COVID-19) in workplaces

1 Introduction

In this document, REHVA summarises advice on the operation and use of building service systems during an epidemic of a coronavirus disease (COVID-19), to reduce the risk of transmission of COVID-19 depending on HVAC (Heating, Ventilation, and Air Conditioning) systems related factors. The advice below should be treated as *interim* guidance; the document may be complemented with new evidence and information when it becomes available

Was brauchen wir nicht?



Quelle: Wikipedia

FGK warnt vor „dubiosen Lüftungsanlagen“

05.11.2020 22:24

Spätestens, seitdem bekannt ist, welchen Einfluss eine Infektionsausbreitung in Räumen hat, hat das Thema die Schullüftung steht dabei im Mittelpunkt des Inter

Für den Fachverband Gebäude-Klima (FGK) ist es d auf der Suche nach schnellen Lösungen auch dubiose der führende Verband der deutschen Klima- und Lüft scheinbar einfachen und billigen Lösungen.

Quelle: TGA Fachplaner

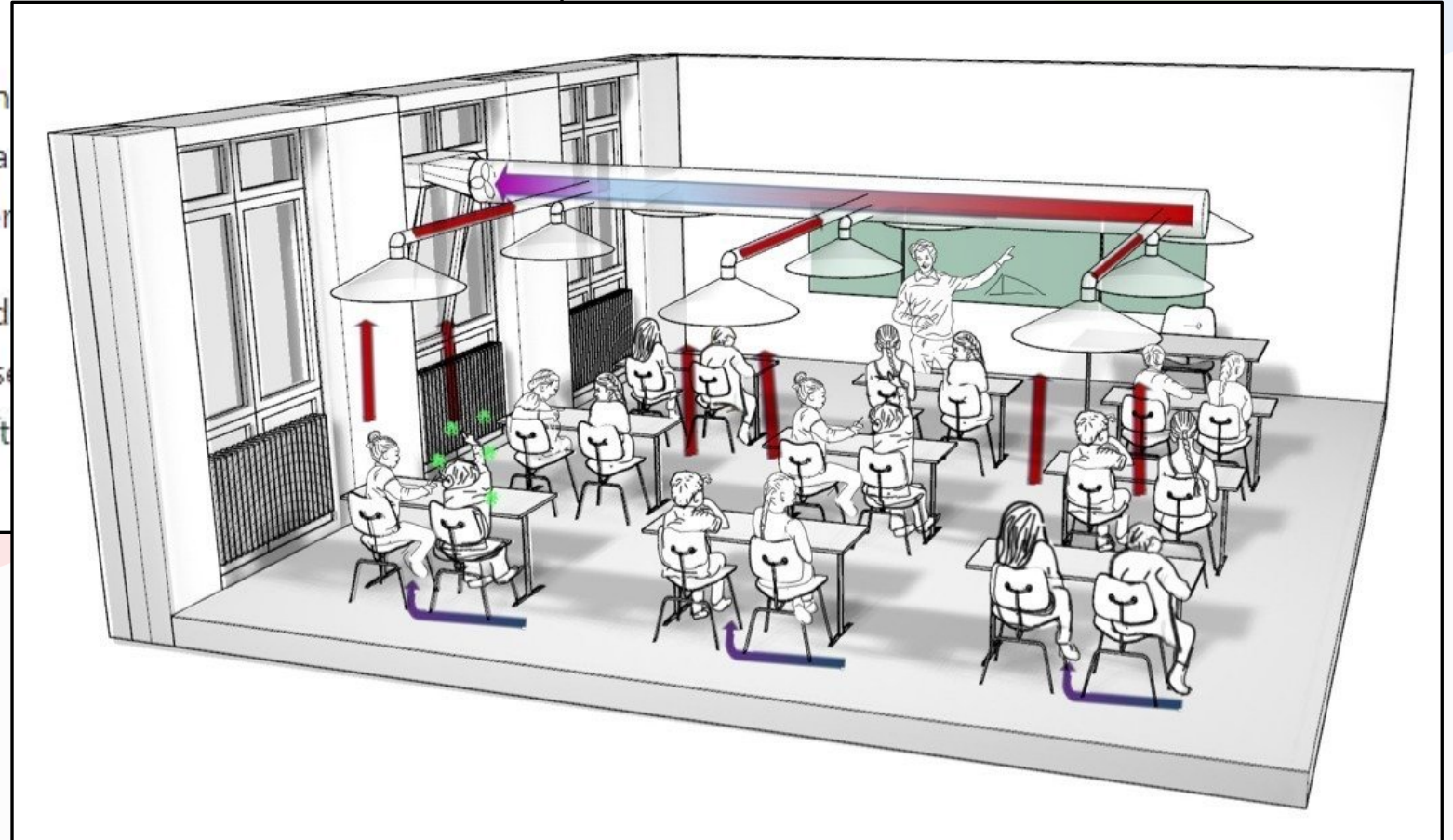


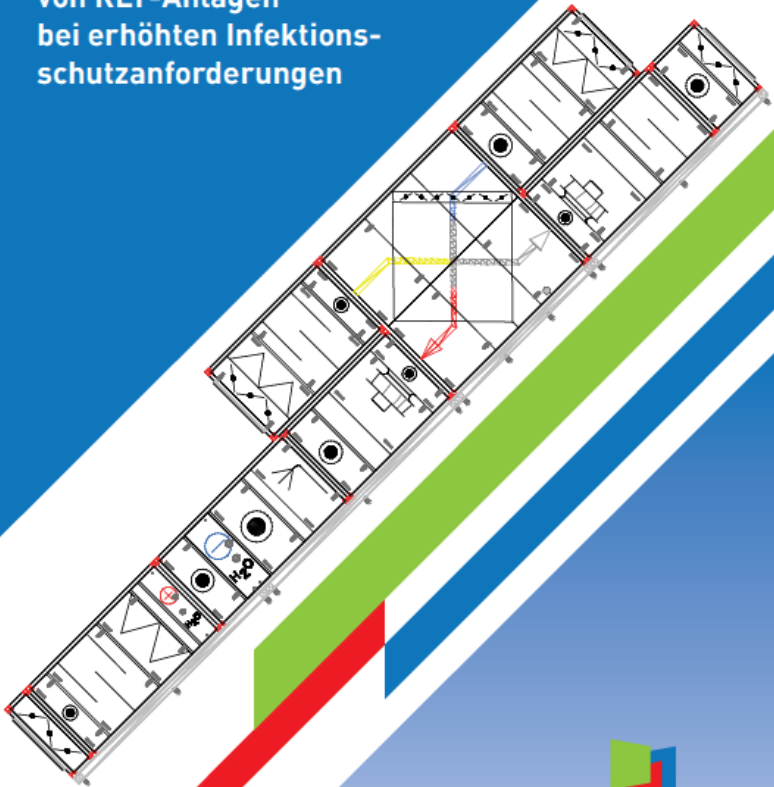
Bild: Andrea Koppenborg, PM MPI

Zielgruppe: Immobilienbesitzer / -nutzer,
Anlagenbetreiber und TGA-Firmen

Ziel: Darlegen der verschiedenen Möglichkeiten
bestehende oder in Planung befindliche
RLT-Anlagen so zu ertüchtigen / betreiben,
dass sie unter erhöhten Anforderungen an
den Infektionsschutz „ausreichend“ lüften

BTGA-Praxisleitfaden

Planung und Betrieb
von RLT-Anlagen
bei erhöhten Infektions-
schutzanforderungen



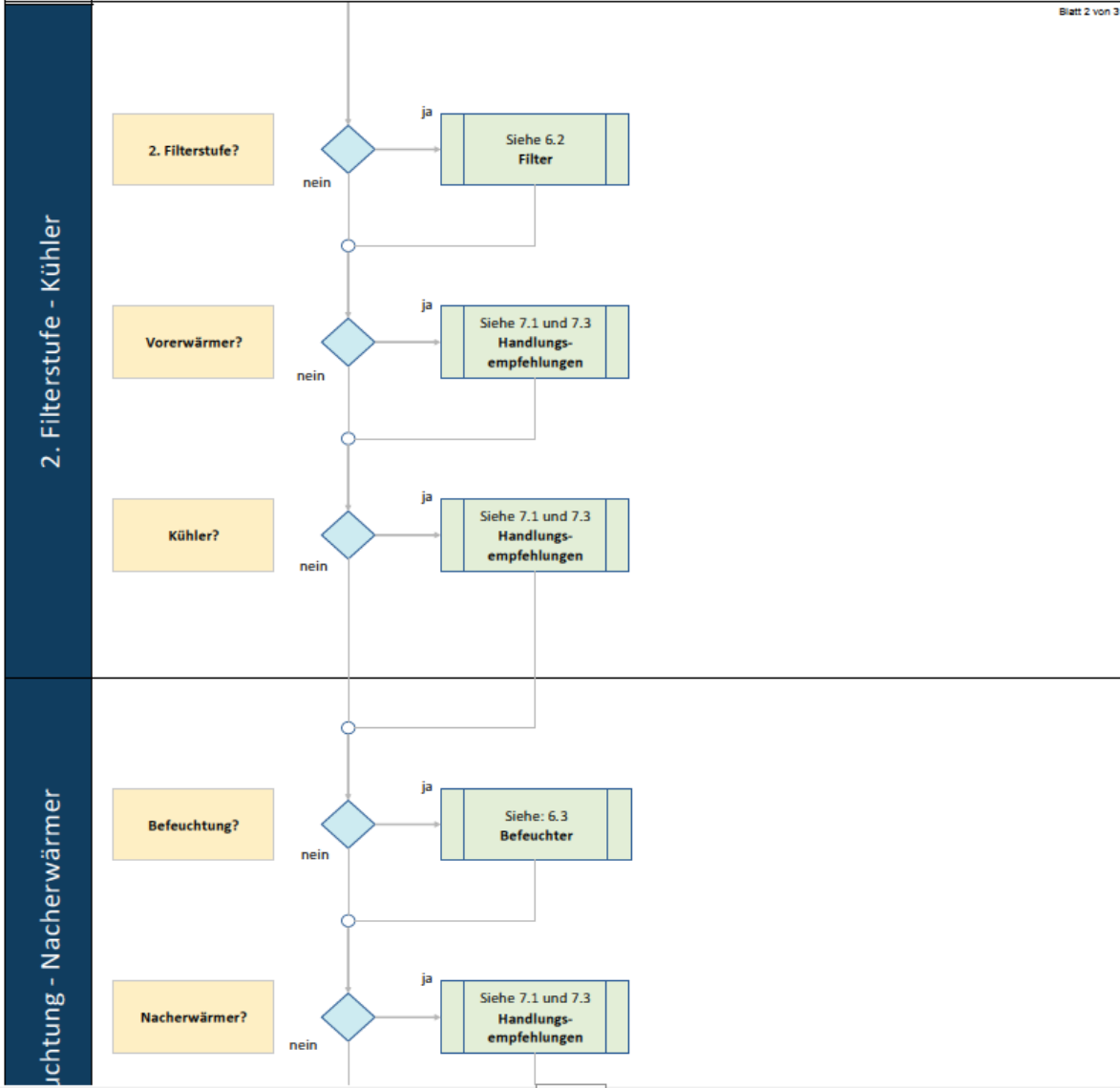
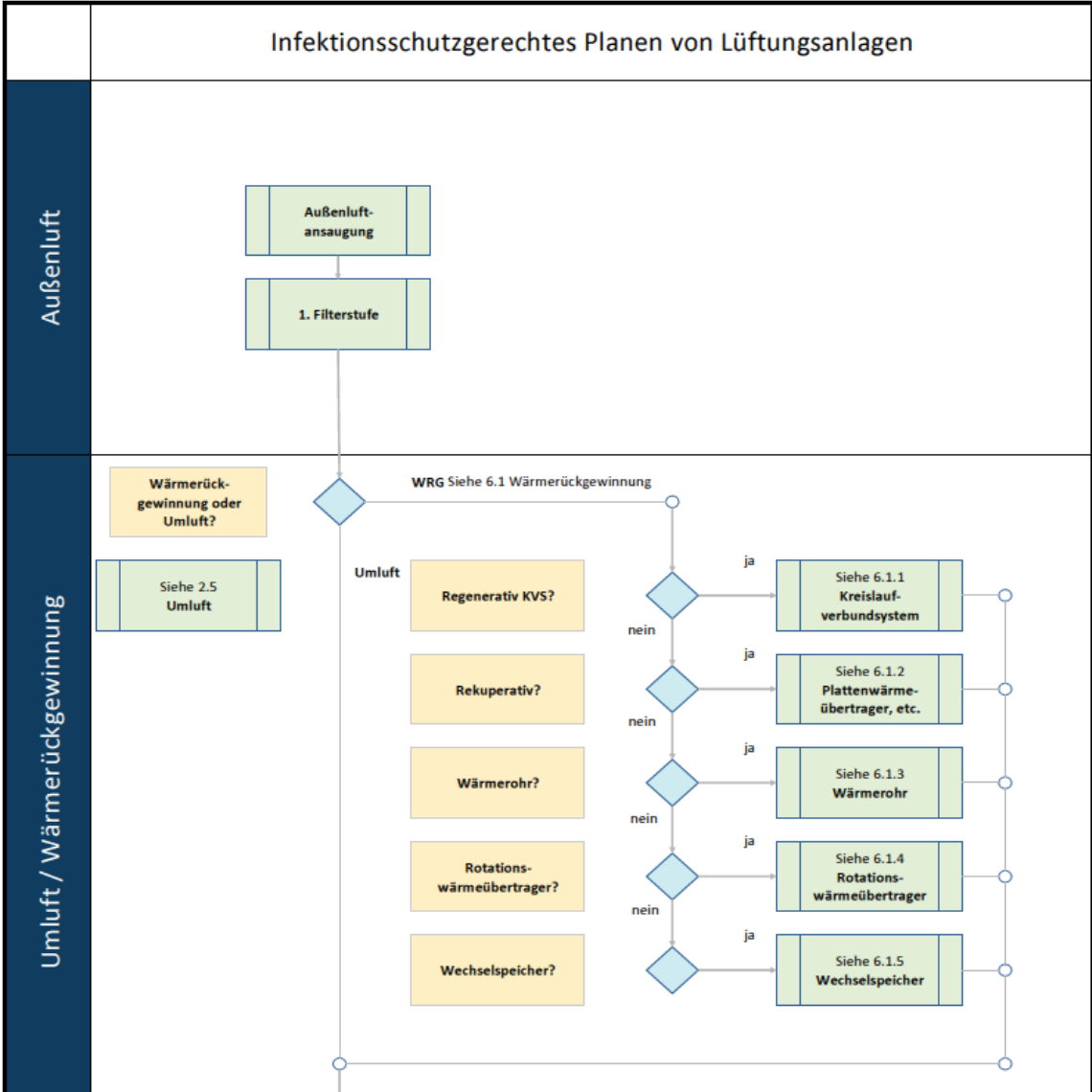
BTGA 
Bundesindustrieverband
Technische Gebäudeausrüstung e.V.

BTGA 

Veranlassung und Vorwort

1. Begriffe
2. Betriebsarten
3. Strömungsformen
4. Raumluftparameter
5. Prinzipieller Aufbau Raumlufttechnischer Anlagen
6. Raumlufttechnische Komponenten
7. Handlungsempfehlungen
8. Warten und Betreiben
9. Quellen
10. Schrifttum

Anhang 1



- ▶ 6.1. Die Wärmerückgewinnung
 - ▶ 6.1.1. Kreislaufverbund-System
 - ▶ 6.1.2. Plattenwärmeübertrager, Kreuzstromübertrager, Glattrohrübertrager
 - ▶ 6.1.3. Wärmerohr
 - ▶ 6.1.4. Rotationswärmeübertrager
 - ▶ 6.1.5. Wechselspeicher / Umschaltregenerator
- ▶ 6.2. UV-C Entkeimungsstufe
- ▶ 6.3. Filter
- ▶ 6.4. Befeuchter
- ▶ 6.5. Luftleitungsnetz / Dichtungsmaßnahmen
- ▶ 6.6. Sekundärluftanlagen

6.4. Befeuchter

Befeuchter haben die Aufgabe, die Luftfeuchte im Zuluftstrom zu erhöhen. Dies erfolgt entweder durch Verdunstungsbefeuchter oder durch Dampfbefeuchter. Bei der Auswahl des Befeuchtungsverfahrens sind die hygienischen Anforderungen, die Energiebedarfe sowie der Platzbedarf hinsichtlich der Befeuchtungsstrecken als auch die Wartungskosten zu beachten.

Unter dem Aspekt pandemischer Bedingungen stellt kein Befeuchtungssystem ein erhöhtes Risiko für potenziell virushaltiges Aerosole dar. Aufgrund eines fehlenden eigenen Stoffwechsels benötigen Viren zwingend einen Wirtsorganismus zur Vermehrung. Dieser ist weder im Zupreisewasser noch im Befeuchterwasser vorhanden.

		JA	NEIN
A	Erhöhung der Außenluftmenge		
A.1	Lassen Luftleitungsnetz und Einbaukomponenten eine Erhöhung der Luftmenge zu?	A.2	E.1; E.4 bis E.7
A.2	Besitz die Ventilator – Motorkombination die notwendige Leistungsreserve?	A.3	E.2; E.4

		JA	NEIN
A	Erhöhung der Außenluftmenge		
A.1	Lassen Luftleitungsnetz und Einbaukomponenten eine Erhöhung der Luftmenge zu?		
A.2	Besitz die Ventilator – Motorkombination die notwendige Leistungsreserve?		
A.3	Erlaubt die vorhandene Dimensionierung der thermodynamischen Komponenten eine Erhöhung der Luftmenge?		
A.4	Können die Behaglichkeitsanforderungen im Aufenthaltsbereich weiter eingehalten werden?		
B	Anlage mit Umluft		
B.1	Ist Umluftanteil vorhanden?		
B.2	Kann der Umluftanteil zu 100% abgeschaltet werden?		
B.4	Besitzt die Ventilator – Motorkombination die notwendige Leistungsreserve?		
C	Anlage mit WRG		
C.1	Ist die WRG ein KVS-System?		
C.2	Ist die WRG ein Platten- / Kreuzstromwärmetauscher?		
C.3	Ist die korrekte Druckdifferenz ZUL/ABL gegeben?		
	Anordnung der Ventilatoren beachten, siehe Anhang		
D	Sekundärluftgeräte		
E	Maßnahmen an der Anlage		
F	organisatorische Maßnahmen		

Hier ist Raum
für Ihre Fragen!